

Medienmitteilung

Zürich, den 9. Februar 2017

Gute Anlageresultate der Ausgleichsfonds AHV/IV/EO im Jahr 2016

Die unter dem Logo compen**swiss** geführten Ausgleichsfonds AHV/IV/EO haben das Anlagejahr 2016 mit einer guten Performance abgeschlossen. Sie verfolgen auftrags- und strategiegemäß eine konservative Anlagepolitik, die auf den hohen Liquiditätsbedarf der drei Ausgleichsfonds abgestimmt ist und insbesondere die Entwicklung der Umlageergebnisse der Sozialwerke berücksichtigen muss. Dies schlägt sich in einem vorsichtigen Risikoprofil und einem kurzen Anlagehorizont nieder.

Das Jahr 2016 war von grosser Unsicherheit auf den Finanzmärkten geprägt, insbesondere aufgrund von bedeutenden politischen Ereignissen wie z.B. dem Brexit und der Wahl des neuen US-Präsidenten. Dies erfolgte im Kontext eines bereits ungewöhnlichen Zinsumfelds, das bei einem Grossteil der Anlagen in Anleihen zu negativen Renditeerwartungen führte.

Trotz dieses schwierigen finanziellen Umfelds können die erreichten Ergebnisse als erfreulich bezeichnet werden. Ende 2016 betrug das Vermögen der Ausgleichsfonds insgesamt 34.8 Milliarden Franken. Das Anlagevermögen (Anlagen ohne Tresorerie) lag Ende Jahr bei 32.4 Milliarden Franken. Dieses Portfolio setzt sich aus 48 Mandaten zusammen. Davon werden 25 Mandate (50 % des Anlagevermögens) von compen**swiss** intern verwaltet und 23 Mandate (50 % des Anlagevermögens) von externen Vermögensverwaltern in der Schweiz und im Ausland betreut. Die Nettorendite auf dem Anlagevermögen vor Berücksichtigung der verschiedenen Absicherungsmassnahmen (z.B. gegen Wechselkurschwankungen) erreicht die sehr gute Performance von 5.26 %. Nach Berücksichtigung aller Absicherungen beläuft sich die Nettorendite auf 3.93 %.

Ende 2016 beliefen sich die flüssigen Mittel (Tresorerie) auf 2.4 Milliarden Franken und erzielten eine Nettorendite von -0.04 %. Dieses Ergebnis, das in der gegenwärtigen Situation als zufriedenstellend angesehen werden kann, war einer aktiven Verwaltung der liquiden Mittel zu verdanken, durch welche die Auswirkungen der Negativzinsen minimiert werden konnten.

Die Nettorendite der Vermögen der einzelnen Sozialwerke beliefen sich für die AHV auf 3.75 %, für die IV auf 2.63 % und für die EO auf 3.85 %. Der Unterschied zur Rendite des Anlagevermögens (3.93 %) lässt sich durch den Liquiditätsanteil erklären, den jeder der drei Fonds hält (Rendite der flüssigen Mittel: -0.04 %).

Die gesamten Betriebs- und Vermögensverwaltungskosten (einschliesslich Stempelabgaben) liegen bei 0.18 % des Vermögens und bleiben damit weiterhin sehr niedrig.

Die Medienmitteilung zu den Betriebsergebnissen 2016 der Sozialwerke wird Ende März 2017 veröffentlicht.

Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an folgende Personen:

Manuel Leuthold
Präsident des Verwaltungsrates Ausgleichsfonds AHV/IV/EO
Route de Chancy 59, 1213 Petit-Lancy
Tel.: 022 870 00 44; E-Mail: manuel.leuthold@compenswiss.ch

Eric Breval
Geschäftsleiter, Geschäftsstelle Ausgleichsfonds AHV/IV/EO
Boulevard Georges-Favon 6, 1204 Genf
Tel.: 058 201 65 65; E-Mail: eric.breval@compenswiss.ch

Die Ausgleichsfonds AHV/IV/EO werden seit 2014 unter dem Logo compenSwiss geführt. Die Leitung obliegt dem Verwaltungsrat, der vom Bundesrat gewählt ist. Er ist für die Bewirtschaftung der drei Vermögen AHV/IV/EO, die Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsbereitschaft der Sozialwerke sowie für die Rechnungslegung und den Jahresbericht der Ausgleichsfonds AHV/IV/EO verantwortlich. Die Geschäftsstelle in Genf beschäftigt rund 50 Personen und ist für die operationellen Tätigkeiten zuständig.